Stadt Bramsche

Protokoll
über die 16. Sitzung des Ortsrates Ueffeln
vom 02.03.2020
Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Stiegte 2, 49565 Bramsche-Ueffeln

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Wilhelm Clausing

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Maximilian Busch
Herr Daniel Weß

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Arndt Eggelmeyer
Herr Holger Korfmann
Herr Laurentius Stuckenberg
Herr Hanfried Wessling

Mitglied Die Linke
Herr Bernhard Rohe

Verwaltung
Herr BGM Heiner Pahlmann

Protokollführer
Herr Thilo Zietlow

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Andree Ahrens
Frau Viktoria Weibert

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen
Herr Reinhold Wübben

Beginn: 18:30 Ende: 19:48

Tagesordnung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.10.2019	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln	
7	Benennung einer Wegefläche im Ortsteil Ueffeln	WP 16-21/0754
8	Beantwortung von Anfragen	
9	Anfragen und Anregungen	
10	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Clausing stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Gleichzeitig weist OBM Clausing darauf hin, dass ORM Ahrens und ORM Weibert entschuldigt fehlen. ORM Wübben fehlt unentschuldigt.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Keine.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.10.2019

OBM Clausing lässt über das Protokoll der letzten Sitzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Clausing berichtet, dass der Anbau einer Krippengruppe an den Kindergarten fertiggestellt und schon in Betrieb genommen wurde. Eine Einweihung der erweiterten Kindertagesstätte ist am 09. Mai von der Kirchengemeinde ausgesprochen. OBM Clausing betont das positive Ergebnis dieses Anbaus und der bevorstehenden Einweihung.

OBM Clausing berichtet weiter, dass eine Gestaltung und Bepflanzung an der Voßstraße in Kürze durchgeführt wird, da aktuell noch die Ausschreibung läuft. OBM Clausing informiert, dass die Straße nur an der linken- und rechten Seite bepflanzt werden soll und somit nicht schmaler wird. Laut OBM Clausing wird besonders darauf geachtet, dass es im Mündungsbereich, indem der Fußweg in die

Voßstraße mündet, sicher bleibt und weiterhin genügend Platz vorhanden sein soll. Zudem weist OBM Clausing darauf hin, dass es eine Initiative von Kindergartenmüttern und Mitglieder des Kirchenvorstandes gibt. Diese werden zusammen mit dem Unternehmen „Zweers“ eine von „Vogt“ gekaufte Fläche im Bereich der Straße „Zum Steinbruch“ schottern. Eine Bepflanzung ist dort noch nicht vorgesehen, da dafür keine Haushaltsmittel mehr zu Verfügung stehen. Allerdings soll darauf im Haushaltsplan 2021 geachtet werden, so OBM Clausing. ORM Korfmann macht nochmal klar, dass besonders der Teil mitgemacht werden muss, der vorher schon auf Grund von Kanalanschlussarbeiten bearbeitet wurde und somit zu Schaden gekommen ist. Dies wird von OBM Clausing bestätigt.

Des Weiteren berichtet OBM Clausing, dass ihm und ORM Stuckenberg der B-Plan „Im Mühlengrund“ von LSBD Greife vorgestellt wurde. Es sollen somit 22 Bauplätze entstehen, dessen Vermarktung im Jahr 2021 beginnen kann. Der Aufstellungsbeschluss erfolgt im Fachausschuss. OBM Clausing betont, dass es sich um einen sehr guten Entwurf handelt. OBM Clausing weist dabei nochmal anhand der Einwohnerstatistiken der letzten Jahre darauf hin, dass es im Bereich der Grundschule immer noch genügend Bedarf gibt, um die Klassen ausreichend zu füllen, sodass es nicht zur Kürzung der Unterrichtsstunden kommt. BGM Pahlmann macht klar, dass eine Kürzung nicht vorgesehen ist und auch nicht geplant ist. ORM Stuckenberg merkt noch an, dass er diese Baumaßnahme gerne beschleunigt hätte, da jetzt schon Bedarf besteht und die Gegebenheiten, wie z.B. der Niedrigzins, begünstigend wirken würden.

OBM Clausing teilt mit, dass das Grundstück „Am alten Hof“ (ehemalige Scheune Wermeyer) den Besitzer gewechselt hat. Dieser möchte dort insgesamt 7 Wohnhäuser bauen, die dann vermietet werden. Der B-Plan 130 wird damit umgesetzt. Zwei Doppelhäuser, die zur Südseite gebaut werden, sollen bereits bis Oktober 2020 bezugsfertig sein. Drei Einzelhäuser, die zur Nordseite gebaut werden sollen, sind auch bereits in Planung. Laut OBM Clausing sind die Bauanträge bereits gestellt.

OBM Clausing informiert, dass die Bewohner der Siedlung „Steingräber Weg“ in das Rathaus eingeladen werden, um mit den Anliegern den Ausbau der Straße „An der Hasenheide“ zu besprechen. Dabei soll es um die Straßenbeleuchtung und den Kinderspielplatz gehen, deren Bau nach den Sommerferien beginnen soll. OBM Clausing merkt dabei nochmal an, dass die Siedlung „Steingräber Weg“ kurz vor der Fertigstellung steht und bereits 80% der Bewohner die Anliegerkosten schon bezahlt haben und somit auf den Beginn des Ausbaus warten.

OBM Clausing berichtet weiter, dass die Ausleuchtung der Überquerungshilfe im Mündungsbereich „Neuenkirchener Allee“ in die „Dorfstraße“ in der vergangenen Woche eingerichtet wurde. Dies war eine Anregung des Ortsrates für mehr Sicherheit. OBM Clausing macht nochmal die Gefährlichkeit dieser Stelle deutlich und betont, dass durch die Ausleuchtung mehr Sicherheit gewährleistet wird. Andere Maßnahmen, wie eine Ampel oder einen Zebrastreifen, kommen allerdings laut der Verwaltung nicht in Frage, so OBM Clausing.

Des Weiteren teilt OBM Clausing mit, dass der Erhalt der gesunden Eiche am Ortseingang (Bereich Unland) gewährleistet ist und die Gehwegfläche begradigt wurde. ORM Stuckenberg schlägt vor, dass man die Wurzeln auch überbrücken könnte, um den Gehweg an dieser Stelle sicher zu machen und den Baum nicht zu schädigen.

OBM Clausing berichtet weiter, dass zu der Regelung des „Sandabbaugebietes Wiemelsberg“, durch die Firma Lewe, dem Ortsrat noch kein Ergebnis vorliegt. Es gab laut OBM Clausing eine heftige Auseinandersetzung mit der Firma, da viele Vereinbarungen nicht eingehalten wurden, wie z.B. das Abzäunen des Gebietes oder das korrekte Bepflanzen. Der Landkreis Osnabrück hat der Firma bereits zwei Mal eine Frist gesetzt, um diese Auflagen zu erfüllen und sogar mit Stilllegung gedroht. Laut OBM Clausing, läuft es aber aktuell besser und die Firma Lewe ist dort am Gange. OBM Clausing

macht nochmal deutlich, dass es aktuell sehr gefährlich in dem Bereich ist, aber dieser mittlerweile auch abgezäunt ist.

OBM Clausing informiert die Ortsratsmitglieder darüber, dass die Gespräche zur Findung eines Standortes für Glascontainer noch nicht abgeschlossen sind. Ein Standort an der „Stiegte“ ist im Gespräch. OBM Clausing betont, dass „Stiegte“ ein guter Standort wäre und die Container „Im Unland“ dann weggenommen werden sollen, damit es in Zukunft nur noch einen Standort gibt. Nachdem ORM Stuckenberg fragt, ob es überhaupt verpflichtend ist einen Glascontainer zu haben, verdeutlicht OBM Clausing, dass es gerade für ältere Menschen von Vorteil ist. Für die direkten Anlieger dieser Glascontainer ist es allerdings immer zum Nachteil, so OBM Clausing.

Auch teilt OBM Clausing mit, dass zu dem Vorhaben „Aufbau einer Paketstation im Dorf“ ein Vorschlag von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der „Deutschen Post DHL Group“ erarbeitet wird. OBM Clausing macht dabei klar, dass so eine Paketstation auch bei ca. 1600 Einwohnern sinnvoll ist, aber der Standort gut überlegt sein muss. ORM Stuckenberg schlägt vor, den Standort „Pizzeria“ zu nehmen. OBM Clausing nimmt dies positiv auf und möchte es vorschlagen.

OBM Clausing berichtet, dass eine Anregung der Bürgerschaft, die den Fahrbahnteiler im Bereich der Schulbushaltestelle „Am Alten Hof“ (Bereich Kindergarten) mit einer Zaunanlage versehen wollte, von der Verkehrsbehörde abgelehnt wurde. OBM Clausing betont dabei, dass eine Verkehrserziehung der Schüler durch die Schule gefordert wird und eine Zaunanlage zusätzlich sinnvoll wäre.

OBM Clausing teilt mit, dass das Ordnungsamt der Stadt Bramsche auf eine Vollsperrung des „Balkumer Kirchwegs“ vom 03.03.2020-04.03.2020 hinweist. Der Grund dafür sind Arbeiten am Mobilfunkmast.

Des Weiteren geht OBM Clausing auf den Baubeginn an der B218 im Bereich Ueffeln-Hesepe ein, der laut des Straßenbauamtes bald beginnen soll. OBM Clausing macht nochmal deutlich, dass die Ausschreibung bereits läuft, aber die Baufirmen zur Zeit ausgelastet sind. Die Bauarbeiten sollen frühestens im Herbst 2020 oder erst 2021 beginnen, laut OBM Clausing.

OBM Clausing berichtet weiter, dass die Sanierungsarbeiten am Freibad im Zeitplan liegen und das Ziel ist, das Freibad am 02.05.2020 zu eröffnen. OBM Clausing lobt dabei das beauftragte Architekturbüro.

Zum Abschluss des Berichtes fordert OBM Clausing die Ortsratsmitglieder dazu auf, dass bis zur nächsten Ortsratssitzung am 08.06.2020 die Haushaltsvorschläge für 2021 erarbeitet sein sollen und diese dort vorgeschlagen werden.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

OBM Clausing bittet einen Einwohner das „Zirkusprojekt 2020“ der Grundschule vorzustellen. Der Einwohner erläutert dieses Projekt und betont, dass sich die Kosten dabei auf 5000€-6000€ belaufen. Es gibt allerdings erst zwei zweckgebundene Spenden für dieses Projekt, in Höhe von ca. 2000€, laut dem Einwohner. Zudem erklärt der Einwohner, dass Spenden auch gut für andere Bereiche eingesetzt werden können, wie z.B. Klassenfahrten. OBM Clausing macht durch Bezugnahme auf ein Video deutlich, dass dieses Projekt sinnvoll ist und gut angenommen wird. ORM Stuckenberg schlägt daraufhin vor, das Projekt mit 500€ zu unterstützen und lobt dabei noch den Förderverein und die

ehrenamtliche Arbeit, die dieses Projekt unterstützen. ORM Stuckenberg macht aber deutlich, dass es dieses Jahr vier Großveranstaltungen gibt, die auf Unterstützung hoffen.

OBM Clausing informiert, dass der Schützenverein anlässlich des 125-jährigen Vereinsbestehens auf eine Pokalspende hofft und er sagt, dass diese Spende vom Ortsrat erfüllt werden soll.

Zudem schlägt OBM Clausing vor, den Ferienspaß der Stadt Bramsche mit 100€ zu unterstützen, was von BGM Pahlmann gelobt wird.

Ein anderer Einwohner geht dann auf das anstehende 100-jährige Jubiläum des TSV Ueffeln ein. Er macht deutlich, dass der TSV Ueffeln im letzten Jahr bereits die „Grünstreifenaktion“ zusammen mit den Schützenjägern durchgeführt hat, bei der über 1000qm Grünstreifenfläche entstanden ist. Dies wurde alles durch ehrenamtliche Helfer bewältigt und es gab keine Kosten für die Gemeinde, laut dem Einwohner.
Gleichzeitig macht der Einwohner klar, dass auch das 40-jährige Jubiläum mit dem VV Oldenzaal aus den Niederlanden ansteht und es die Kosten nicht alleine vom TSV Ueffeln getragen werden können. Der Einwohner betont dabei die Wichtigkeit der Freundschaft mit den Niederländern, gerade mit Blick auf die Vergangenheit. Der Einwohner sagt, dass er den Verein in diesem Jahr einladen möchte. BGM Pahlmann berichtet, dass auch die „Stadtmarketing GmbH“ guten Kontakt in die Niederlande pflegt und er schlägt vor, den TSV Ueffeln und die „Bramscher Lente“ zukünftig bei den geplanten Treffen mit einzubeziehen. Dies wird von dem Einwohner positiv aufgenommen.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln

OBM Clausing geht zuerst auf den Antrag des „Heimatvereins Ueffeln-Balkum“ ein, der bei Herrn Tangemann um einen Zuschuss für den Bau von Nistkästen für Meisen gebeten hat. Laut OBM Clausing hat Herr Tangemann diesem Antrag erst zugestimmt. OBM Clausing weist dabei darauf hin, dass die verfügbaren Mittel beschränkt sind. BGM Pahlmann betont, dass die Verwaltung bereits 150 Nistkästen bei der „Brücke“ bestellt hat und diese auch schon fertig sind und zum Teil bereits ausgeliefert wurden. OBM Clausing fügt hinzu, dass der Heimatverein bereits 100 Nistkästen bei der Zimmerei „Poske“ bestellt hat und diese dort schon gebaut wurden. Laut OBM Clausing soll in der nächsten Sitzung darüber entschieden werden, wie viele Kosten vom Ortsrat übernommen werden und wie viel der Heimatverein selber tragen muss.

Der Vorschlag „Vergabe der Haushaltsmittel des Ortsrates Ueffeln für das Haushaltsjahr 2020, Haushaltsstelle zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft“ wird nach einer längeren Diskussion wie folgt angepasst:
Der „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V.“ soll 2020 250€ zur Verfügung haben. Der „Förderverein der Grundschule e.V.“ soll 2020 150€ zur Verfügung haben und die „Verfügungsstelle des Ortsbürgermeisters“ soll 2020 300€ zur Verfügung haben. Die restlichen Beträge bleiben wie vorgeschlagen.
ORM Stuckenberg verdeutlichte währen der Diskussion die Wichtigkeit der Feuerwehr, die laut dem Vorschlag erst 100€ weniger bekommen sollte als noch 2019. Gleichzeitig machte er klar, dass die Schule zwei Positionen hat und man die Vergabe der Haushaltsmittel dementsprechend anpassen muss. Dies wird von OBM Clausing und ORM Busch unterstützt.

Dem angepassten Vorschlag wird daraufhin einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Benennung einer Wegefläche im Ortsteil Ueffeln WP 16-21/0754

Beschlussvorschlag:

Die vorgesehene Planstraße zur Erschließung der Flächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 130 – „Am Alten Hof“, in der Gemarkung Ueffeln, Flur 12, wird **„Wermeyers Kamp“** benannt. Die Benennung wird mit dem Tage der Bekanntmachung wirksam.

OBM Clausing lässt über die Beschlussvorlage 0754 abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Clausing merkt an, dass es für die Einwohner dadurch leichter zu finden sein wird.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

Keine.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

ORM Wessling verdeutlicht anhand von Fotos den schlechten Zustand der Mauer an der Grundschule. ORM Wessling betont, dass er selber schon Stellen ausgebessert hat. OBM Clausing schlägt eine Teilsanierung vor. ORM Stuckenberg hält dies für unnötig und meint, dass die Mauer komplett saniert werden muss. ORM Wessling will einen entsprechenden Haushaltsansatz in der nächsten Sitzung haben. BM Pahlmann verdeutlicht, dass aktuell schon eine Gefahr von der Mauer ausgeht und es deshalb unmittelbar ausgebessert werden muss. BGM Pahlmann sagt, dass er morgen bereits mit dem Bauhof sprechen will, damit dieser schon mal die gefährlichen Stellen reparieren kann.

ORM Korfmann betont zudem, dass sich die Wanderfußwege seit längerer Zeit in einem katastrophalen Zustand befinden und sagt, dass dort in den letzten Jahren nichts gemacht wurde. OBM Clausing widerlegt es und meint, dass bestimmte Bereiche ausgebessert wurden, aber eine Erneuerung zu teuer ist. OBM Clausing betont dabei, dass der Abschnitt „Schmieken-Telgen“ bis zum Friedhof neu gemacht werden muss, aber dies nur durch eine Firma möglich ist und zudem noch ein entsprechender Haushaltsansatz dafür gemacht werden muss.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen seitens der Einwohner.

Wilhelm Clausing Vorsitzender	BGM Heiner Pahlmann Verwaltung	Thilo Zietlow Protokollführer